

MEDIENMITTEILUNG

BBZN Milchwirtschaft Sursee: Erfolgreiche Abschlüsse 2022

Das Berufsbildungszentrum Natur & Ernährung (BBZN) – Milchwirtschaft übergab gestern im Rahmen der Lehrabschlussfeier 29 Milchtechnologinnen und -technologien sowie Milchpraktikerinnen und Milchpraktiker das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) resp. das Eidgenössische Berufsattest (EBA). 29 Absolventinnen und Absolventen der Vorbereitungskurse der Höheren Berufsbildung erreichten die Zulassung für die Eidgenössische Berufsprüfung resp. die Höhere Fachprüfung.

23 Milchtechnologinnen und Milchtechnologen erhielten das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) ebenso schlossen fünf Milchpraktiker und eine Milchpraktikerin mit dem Eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab.

Beat Schöpfer, Leiter Berufsfachschule Milchtechnolog/innen und Bernhard Hauri, Leiter Berufsfachschule Milchpraktiker/innen, gratulierten an der Abschlussfeier den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen. Während der Ausbildung war aufgrund der Corona-Pandemie viel Flexibilität gefragt, welche auch in Zukunft im weiteren Berufsumfeld eine wichtige Eigenschaft sein wird.

Die Milchtechnologin Elisabeth Stirnemann aus Bürglen (UR) schloss mit der ausserordentlichen Note 6.0 als Beste ab, gefolgt von Lukas Peter Weiss aus Zürich (Note 5.6). Die beiden qualifizierten sich somit auch für die SwissSkills, die im September in Bern stattfinden.

Mit der Note 5.6 wurde Barbara Vogel aus Doppleschwand (LU) als beste Milchpraktikerin EBA ausgezeichnet. Diese tollen Resultate wurden mit einer Anerkennungskarte des Schweizerischen Milchwirtschaftlichen Vereins SMV und durch den Verband der Zentralschweizer Käsermeister mit einer Auszeichnung gewürdigt.

«Die Ausbildung zum Käser war die wichtigste Ausbildung meines Berufslebens»

Josef Wyss, Kantonsrat und Leiter Geschäftsbereich Käse bei der Emmi AG gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zum erfolgreichen Abschluss: «Die Ausbildung zum Käser war die wichtigste Ausbildung meines Berufslebens.» Wyss bezeichnete das duale Bildungssystem als eine der höchsten Errungenschaften unseres Landes, das es den Lernenden ermöglicht, Verantwortung zu übernehmen, Ziele zu verfolgen und konsequent umzusetzen – eine Lebensschule. Die Lehre sei ein wichtiger Grundstein und biete weitere Entwicklungschancen in alle Richtungen. Insbesondere die milchwirtschaftlichen Unternehmen - als tragender und boomender Pfeiler der Gesamtwirtschaft des Kantons Luzern - bieten viele Möglichkeiten für gut ausgebildete Fachkräfte. Josef Wyss wünschte den Absolventen zum Schluss den Mut, ihren eigenen Weg zu gehen.

29 Milchwirtschafterinnen und Milchwirtschafter erreichen die Zulassung für die Eidg. Berufsprüfung bzw. zur Höheren Fachprüfung (Meisterprüfung) und erhielten zudem das Diplom des BBZN Milchwirtschaft

An der Abschlussfeier würdigte Thomas Küttel, Leiter des Bildungsgangs Vorbereitung zur Eidg. Berufsprüfung, die Leistungen der Kursteilnehmenden.

Die Absolventen bewiesen in den acht Monaten grossen Durchhaltewillen und «Biss», insbesondere aufgrund der Einschränkungen durch Corona. Es ist den erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelungen, unter Leistungsdruck den Blick auf das Ziel und für das Wesentliche nicht zu verlieren. Sie haben sich so das nötige Rüstzeug aneignet, um interessante Herausforderungen und Aufgaben in der Schweizer Milchwirtschaft zu übernehmen.

Ausgezeichnet wurden Silvan Stalder, Greppen (LU), Alain Keusen, Riggisberg (BE) und Lukas von Deschwanden, Kerns (OW) für ihre hervorragenden Leistungen. Mit der besten Projektarbeit «Frischkäseperlen als Beilage für diverse Speisen» überzeugten Alain Keusen, Jacqueline Habegger und Florian Henguely und wurden ebenfalls ausgezeichnet.

Philipp Ruckli, Prorektor und Leiter der Fachschule zur Vorbereitung Höhere Fachprüfung (Meisterprüfung), gratulierte den elf Absolvent/innen zu ihren Leistungen.

Ausgezeichnet wurden Martin Felder, Ebnet (LU) mit der Note 5.55, Michael Bütschi, Reutigen (BE) mit der Note 5.38 und Markus Müller, Herisau (AR) mit der Note 5.08. Mit der besten Projektarbeit «Marketingkonzept für den Selbstbedienungsladen der Biosphäre Bergkäserei Entlebuch AG» durften Martin Felder, Xaver Lustenberger und Pascal Rutzen eine Auszeichnung entgegennehmen.

Walter Gut, Rektor BBZN, überreichte die Diplome und Abschlusszeugnisse. Er ist überzeugt, dass die Absolventen nun das notwendige Wissen und Instrumentarium zur Verfügung haben, eine höhere Führungsfunktion in einem milchwirtschaftlichen Unternehmen zu übernehmen.

Strategiereferenz

Diese Botschaft dient der Umsetzung des folgenden Leitsatzes in der Luzerner Kantonsstrategie:
Luzern steht für Innovation

Anhang

Fotos mit Bildlegende folgen am Freitagmorgen

Kontakt

Philipp Ruckli, Prorektor, BBZN Milchwirtschaft
Telefon 041 349 73 50
E-Mail philipp.ruckli@edulu.ch
(erreichbar am Freitag, 8. Juli 2022, von 13.00 bis 14.00 Uhr)